

Verfasser:
Hauptamt, Carola Grabherr

Stand: 26.04.2023

Beteiligung:
Rechtsamt

Az.

Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss	08.05.2023	öffentlich
Gemeinderat	15.05.2023	öffentlich

Ausschreibung Rahmenvertrag Aktendigitalisierung Technische Ämter und Stadtkämmerei

Beschlussvorschlag:

In Vorbereitung auf den Umzug der Technischen Ämter und der Stadtkämmerei ins Speicherhaus sind Papierakten zu digitalisieren. Die Digitalisierung der Aktenbestände erfolgt ämterweise über den Zeitraum von 5 Jahren.

1. Die Verwaltung wird beauftragt, eine EU-weite Ausschreibung nach VgV durchzuführen.
2. Die Leistungen werden beginnend ab 01.07.2023 über einen Zeitraum von 60 Monaten als Rahmenvertrag ausgeschrieben. Der geschätzte Auftragswert des Rahmenvertrags über die Gesamtzeit liegt bei ca. 1,172 Mio. €. Die Finanzierung im aktuellen Doppelhaushalt erfolgt für 2024 im Rahmen des Nachtragshaushalts.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, nach erfolgter europaweiter Ausschreibung die Vergabeentscheidung zu treffen.

Sachverhalt:

1. Vorbemerkung

Die Digitalisierung der Aktenbestände bei den Technischen Ämtern und der Stadtkämmerei macht den Verzicht auf Schrankmöbel im Bürobereich und Lagerkapazitäten im Speicherhaus möglich. Zudem werden Zugriffszeiten auf Akten verkürzt und somit Prozesse optimiert. Das Raumkonzept im Speicherhaus kann dann zukunftsorientiert auf der Basis von möglichst digitalen Prozessen umgesetzt mit neuen Arbeitswelten umgesetzt werden.

Aktenbestände, die keinem regelmäßigen Zugriff unterliegen werden nicht digitalisiert. Sie bleiben am alten Standort oder werden an einem dezentralen Standort eingelagert. Vor der Digitalisierung der Aktenbestände in den Büros erfolgt eine Aussonderung der Akten, die künftig nicht mehr benötigt werden.

Die Grundlage für die Ausschreibungssumme beruht auf einer Sichtung der Bestände durch das Hauptamt und die betreffenden Ämter und den Erfahrungen bei der Digitalisierung der Personalakten. Die Ausschreibung als Rahmenvertrag erlaubt Anpassungen an den tatsächlichen Bedarf.

Die Digitalisierung der Akten soll ämterweise durch einen externen Dienstleister erledigt werden. Es handelt sich nach aktueller Schätzung um insgesamt fast 1.000 laufende Aktenmeter in den Büros, sowie fast ähnlich viel im Archiv (laufender Zugriff). Im Rahmen der ämterweisen Digitalisierung werden weitere Teilprojekte wie die Anpassung von analogen zu digitalen Prozessen vom Hauptamt mit den jeweiligen Ämtern umgesetzt.

2. Verteilung der Ausgaben auf die Haushaltsjahre

Die Ausgaben verteilen sich gemäß der aktuellen Planung wie folgt auf die Haushaltsjahre:

2023: 100.000 € (im Rahmen vom vorhandenen Budget)

2024: 272.000 € (Nachtrag)

2025-2027: 800.000 €

Kosten und Finanzierung:

Ergebnishaushalt (konsumtiver Aufwand und Ertrag)	
Gesamtkosten der Maßnahme	1.172.000 €
Mittelbereitstellung im Haushaltsplan	
Kostenstelle (10-stellig)	11.12.0102.10
Bezeichnung Kostenstelle	Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen / Digitalisierung
Seite im Haushaltsplan	94 ff.
Planansatz ordentlicher Sachaufwand	100.000 €
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	42910000 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Klimawirkungsprüfung:

Einschätzung der CO₂-Relevanz



Hat der Beschlussgegenstand voraussichtlich Auswirkungen auf die CO₂-Bilanz der Stadt Ravensburg?

Ja ☒

☐ positiv
☐ negativ

Nein ☐

1. Menge der CO₂-Emissionen

- ☒ **gering** → bis ca. 3 t CO₂ / Jahr (entspricht < 6,3 MWh_{el} / 12 MWh Erdgas / 13.800 PKW km)
☐ **mittel** → bis ca. 130 t CO₂ / Jahr (entspricht < 270 MWh_{el} / 525 MWh Erdgas / 600.000 PKW km)
☐ **erheblich** → über ca. 130 t CO₂ / Jahr (entspricht > 270 MWh_{el} / 525 MWh Erdgas / 600.000 PKW km)

2. Dauer der CO₂-Emissionen

- ☐ **kurz** → max. 1 Jahr
☐ **mittel** → 1 Jahr bis 10 Jahre
☒ **langfristig** → 10 und mehr Jahre

Textliche Begründung der Einschätzung (Kurzversion)

Einsparung von neuen Möbeln und somit Raumbedarf steht Speicherbedarf elektronisch (Strom und IT-Technik) für die Dokumente gegenüber

Folgende Maßnahmen wurden getroffen, um die CO₂-relevanten Auswirkungen zu optimieren:

Vor der Digitalisierung erfolgt eine Aktenaussonderung. Bei der Ausschreibung werden ökologische Aspekte beachtet. Bei der Beschaffung der IT-Technik wurde bereits auf Umweltaspekte geachtet.

Weitere Alternativen wurden geprüft / werden zur Prüfung empfohlen:

Beibehaltung Papieraktenbestände führt zu höherem Raum- und Möbelbedarf und somit zu erhöhten Energiekosten und erfüllt Anforderungen an gesetzliche Vorgaben zur Verwaltungsdigitalisierung nicht.

Klimawirkungsprüfung entfällt

☐ Beschlussgegenstand wurde bereits im Text Sachverhalt am Text Sachverhalt bewertet.

Anlage/n: